

Protokoll

über die 3. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Elsdorf am Dienstag, dem 23.10.2012, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Bernhard Brunkhorst

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jens Behrens

Ratsfrau Ingrid Grimm

Ratsfrau Anna-Lena Meyer

Ratsherr Heinrich Willenbrock

Vertretung für Herrn

Verwaltung

Markus Sobottka

Protokollführer

Dennis Hülers

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Bernhard Poppe

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Brunkhorst eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ratsherr Bernhard Poppe wird durch Bürgermeister Heinrich Willenbrock vertreten.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Feststellung der Tagesordnung sowie die Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung erfolgt **einstimmig**.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am 16.04.2012

Der Finanzausschuss genehmigt das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 2. Sitzung des Finanzausschusses am 16.04.2012 **einstimmig**.

4. Bericht

Kämmerer Sobottka berichtet über die Hochrechnung der Steuern und Umlagen für das Haushaltsjahr 2012. Eine Übersicht ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Ratsherr Behrens erkundigt sich nach den Abweichungen bei der Gewerbesteuer im Ver-

gleich zu den Planzahlen und deren Zustandekommen. Kämmerer Sobottka erläutert, dass die Änderungen auf eine Vielzahl von Betrieben und deren Steuerfestsetzungen zurückzuführen sind. Das letzte Jahr zeichnete sich vor allem durch einige Nachzahlungen aus, was zu einem überdurchschnittlichen Gewerbesteueraufkommen geführt habe. Dieses Niveau könne im laufenden Jahr nicht gehalten werden. Das durchschnittliche Steueraufkommen der letzten Jahre lag bei ca. 350.000 € bis 400.000 €, sodass trotz der Abweichungen vom Vorjahr bei ca. 592.200 € immer noch von einem guten Ergebnis gesprochen werden könne.

Ratsherr Brunkhorst erkundigt sich nach den Auswirkungen des Baus des Autobahnanschlusses Elsdorf auf die diesjährigen Steuereinnahmen der Gemeinde. Kämmerer Sobottka erläutert, dass Auswirkungen auf die Einkommens- und Umsatzsteueranteile nicht zu erwarten sind. Bezüglich der an dem Ausbau beteiligten Firmen sind entsprechende Zerlegungsanträge zur Gewerbesteuerzahlung gestellt worden. Dies gelte auch für die Betreiber-gesellschaft A1-mobile. Bürgermeister Willenbrock erkundigt sich nach dem Mischwerk. Auch dies wurde in die Zerlegungen eingebunden.

FinA Gemeinde Elsdorf am 23.10.2012 – 2 –

5. Jahresabschluss 2011

Kämmerer Sobottka erläutert die Vorlage.

Ratsfrau Grimm erkundigt sich bezüglich der Haushaltsüberschreitungen, HH-Stelle 3660.7182, nach den entsprechenden Einnahmen. Kämmerer Sobottka erläutert, dass es sich bei der Auflistung lediglich um Auszahlungsüberschreitungen handle und die Einnahme entsprechend zweckgebunden an anderer Stelle gebucht wurde. Bürgermeister Willenbrock ergänzt, dass es sich bei den 3.250 € lediglich um das Preisgeld für den zweiten Platz gehandelt habe. Der Landkreis werde die Siegprämien in den nächsten Jahren noch erhöhen, wovon die Gemeinde Elsdorf aufgrund fehlender Beteiligung aber nicht profitieren wird. Ratsfrau Grimm erkundigt sich nach dem Empfänger des Preises. Kämmerer Sobottka antwortet, dass die Zahlung an die Dorfgemeinschaft erfolgt sei.

Ratsfrau Grimm merkt an, dass in der Übersicht der Haushaltsabweichungen Baukosten für den Landschaftswall ausgewiesen sind. Seinerzeit sei der Betrag für Grunderwerb eingestellt worden, um im Rahmen der Flurbereinigung eine Wegefläche erwerben zu können.

Ratsherr Behrens erklärt bezüglich der Haushaltsüberschreitungen bei den Haushaltsstellen 6300.5100, 6700.5100, 7800.5100 und 7800.6720, dass es trotz ausführlicher Beratungen im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss regelmäßig zu Haushaltsüberschreitungen in nicht unerheblichen Maß komme. Unklar sei vor allem, bei welchen Maßnahmen es konkret zu erhöhten Kosten gekommen sei und welche Gründe dafür vorlagen. Er regt deshalb an, dass die Verwaltung zukünftig im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss über die durchgeführten Maßnahmen berichtet.

Ratsfrau Grimm erkundigt sich bezüglich der Haushaltsüberschreitungen bei der Haushaltsstelle 7800.3611, inwieweit für die Gemeinde Nachteile durch die Verschiebung der Maßnahme in das nächste Haushaltsjahr entstehen/entstanden sind. Kämmerer Sobottka erläutert, dass keine negativen Auswirkungen zu erwarten sind. Die bereits bewilligten Fördermittel kommen in voller Höhe zur Auszahlung.

Ratsfrau Grimm schlägt vor, die Haushaltsansätze für Straßenunterhaltungsmaßnahmen zunächst bewusst niedrig zu halten. Es sei zunächst eine Bestandsaufnahme durchzuführen, auch vor dem Hintergrund der Straßenschäden, die im Rahmen des Baus des Autobahnanschlusses Elsdorf während der Winterperiode durch die Baufirmen entstanden sind. Bürgermeister Willenbrock ergänzt, dass dies auch andere Gemeinden in gleicher Weise betreffe. Es sei zunächst mit den Baufirmen das Gespräch zu suchen, inwiefern diese bereit

seien, die entstandenen Schäden zu reparieren. Kämmerer Sobottka ergänzt, dass diese Thematik auch in einem der nächsten Verwaltungsausschüsse besprochen werden müsse.

FinA Gemeinde Elsdorf am 23.10.2012 Vorlage Nr. E/045/2011-16 – 2, 4 –

6. Prüfung der Jahresrechnung 2010 nebst Entlastung

Kämmerer Sobottka erläutert die Vorlage. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Finanzausschuss dem Gemeinderat **einstimmig**, dem Gemeindedirektor die Entlastung für den Jahrsabschluss 2010 zu erteilen.

FinA Gemeinde Elsdorf am 23.10.2012 – Vorlage Nr. E/045/2011-16 – 2 –

7. Einbringung des Haushaltentwurfes 2013

Kämmerer Sobottka stellt den Haushaltentwurf vor.

Der Entwurf stellt die Grundlage für die anstehenden Beratungen in den Fachausschüssen dar.

Der kommende Haushalt gilt als ausgeglichen. Das dargestellte Defizit von 25.800 € ist auf einen Rechenfehler bei der Samtgemeinde- und Kreisumlage zurückzuführen und reduziert sich um 44.700 €. Dies führt im Ergebnis zu einem Überschuss von 18.900 €. Der Fehler wird mit den Haushaltsansätzen der Fachbereiche, die als Tischvorlage verteilt wurden, korrigiert. Die übrigen Ratsmitglieder erhalten die Übersichten in den nächsten Tagen.

Das Volumen des Ergebnishaushaltes erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4,5 %.

Es sind Investitionen von rund einer Million Euro geplant.

Der Haushaltentwurf ist weiterhin, entsprechend der Fachbereichsstruktur der Verwaltung, in vier Teilhaushalte aufgeteilt, wobei die Wirtschaftsförderung im Fachbereich 1 eingegliedert ist. Auch die Darstellung der Teilhaushalte entspricht der Produktstruktur des letzten Jahres. Eine Bilanz kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden, dies soll jedoch bis zu den Endberatungen des Haushaltes korrigiert werden. Den Abschreibungen von ca. 139.300 € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von ca. 61.400 € gegenüber.

77.900 € der Abschreibungen bleiben demnach ungedeckt.

Die voraussichtliche Tilgung beträgt 30.400 €.

Aufgrund der gestiegenen Zahl zu betreuender Kinder in der Nachmittagsgruppe der KiTa, war die Einstellung einer weiteren Betreuungsperson notwendig. Die Personalkosten sind entsprechend gestiegen.

Ein deutlicher Anstieg ist auch bei den Baukosten, insbesondere bei den Gemeindestraßen, zu verzeichnen. Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung werden voraussichtlich das Vorjahresniveau nicht überschreiten. Im Bereich der Steuern sind die Voranschläge entsprechend dem derzeitigen Informationsstand angepasst worden. Es ist hier mit einem leichten Ertragsrückgang zu rechnen. Die Umlagen wurden nach dem derzeitigen Stand der Hebesätze berechnet.

Die wesentlichen Investitionen des kommenden Jahres sind das Baugebiet Sieks Wiesen II, der Ortsmittelpunkt Elsdorf, das Neubaugebiet Elsdorf, ILEK, Flurbereinigung, Rückbau Lange Straße, Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Ausbau Wirtschaftsweg.

Ratsherr Brunkhorst fragt nach dem aktuellen Stand der liquiden Mittel. Kämmerer Sobott-

ka erläutert, dass der liquide Stand zum 01.01.2012 ca. 639.800 € betragen habe. Dem stehen zwei Darlehen in Gesamthöhe von 239.000 € gegenüber. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2012 wird es zu einer Verminderung der Liquidität in Höhe von ca. 100.000 € kommen. Die Kreditermächtigung von 400.000 € wird nach derzeitigem Stand nicht in Anspruch genommen werden müssen. Bürgermeister Willenbrock merkt an, dass trotz der guten Finanzlage weiterhin sparsam gewirtschaftet werden müsse, um auch schlechtere Zeiten überstehen zu können.

Ratsfrau Grimm erkundigt sich nach dem Hintergrund der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Produkt 20-111-8) in Höhe von 148.000 €. Kämmerer Sobottka erläutert, dass es sich hierbei um die voraussichtlichen Verkaufserlöse des Baugebietes handle.

Ratsherr Behrens fragt nach der Investitionsmaßnahme, die unter dem Produkt 20-111-8 des Haushaltsentwurfes aufgeführt ist. Kämmerer Sobottka erläutert, dass es sich hierbei um das Baugebiet Sieks Wiesen II handle.

Der Finanzausschuss nimmt den Haushaltsentwurf zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

FinA Gemeinde Elsdorf am 23.10.2012 – 2 –

8. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 17:08 Uhr

Bernhard Brunkhorst
Vorsitzende/-r

Markus Sobottka
Gemeindedirektor i. A.

Dennis Hülers
Protokollführer